

# **BDU Englisch & Elternabend**

**Beitrag von „leila“ vom 4. Juli 2004 12:48**

Hallo an alle,

ich bin seit Februar diesen Jahres im Referendariat. Im nächsten Schuljahr soll ich an unserer Schule beide Englischklassen übernehmen. An sich finde ich das gut und freue mich auf die Herausforderung.

Allerdings bin ich etwas hilflos wie ich alles bewältigen soll, da ich im ersten Ausbildungshalbjahr keine Mentorin in Englisch hatte und nicht so viel gelernt habe.

Im Moment bereite ich schon den Elternabend für das neue Schuljahr vor. Die Eltern werden mich wohl mit vielen Argumenten gegen den Englischunterricht an GS konfrontieren, z.B.

- Englisch überfordert mein Kind --&gt; Gegenargument: kindgemäßer Unterricht, im Mittelpunkt steht die gesprochene Sprache
- Entwicklung der Muttersprache leidet durch den Englischunterricht --&gt; GA: Mensch besitzt natürliche Anlage zur Mehrsprachigkeit; Sprachlernfähigkeit ist bis zum 10.LJ besonders gut
- Kinder müssen zuerst richtig lesen und schreiben lernen, bevor sie Englisch lernen --&gt; GA: ganzheitlicher Englischunterricht als Chance für schwächere Lerner - untergeordnete Rolle der englischen Schrift
- spielerisches Englischlernen in der GS verdirbt die Kinder für den "ernsthaften" Englischunterricht --&gt; GA: Spielerische Unterrichtsformen entsprechen den Forderungen des Lehrplanes
- usw.

Jetzt kommt aber der Punkt, dass es im Englischunterricht nun laut Lehrplan Noten gibt. Wie rechtfertige ich die Notengebung? Habe noch kein wirkliches Argument für mich gefunden (wahrscheinlich, weil ich persönlich die Englischnoten für nicht gut heiße).

Vielleicht könnt ihr mir helfen?

Wer übernimmt noch zum ersten Mal den kompletten Englischunterricht an seiner Schule?

Have a nice day!

Leila

---

**Beitrag von „Sabi“ vom 5. Juli 2004 21:09**

warum musst DU die Notengebung rechtfertigen? hast du dir ja nicht ausgedacht, oder? kannst doch sagen wie du dazu stehst, und dass das eben nun ein novum ist und wir uns dran zu halten haben.

denn umgehen kannst du es nicht, aber musst es ja nicht vor den Eltern gutheißen, wenn es dir nicht zusagt! oder? 😊

---

### **Beitrag von „das\_kaddl“ vom 6. Juli 2004 08:09**

Bei der Notengebung kannst du ja immer auf die Fachkonferenz und deren Leiter/in hinweisen, in welcher die Zusammensetzung und Berechnung der Note beschlossen hat - da sind auch Eltern stimmberechtigt, und wer sich beteiligen möchte - bitte! 😄

Nur leider habe ich in meinen drei Fachkonferenzen, denen ich angehöre, immer beobachtet, dass außer einem Abnicken nichts von den Eltern kommt. Hängt zwar sicherlich auch mit der eingeschränkten Mitwirkungsweise zusammen - aber wer nicht nachfragt, darf auch nicht meckern! 😎

LG, das\_kaddl